

JAHRESRÜCKBLICK 2002

Eine Zusammenfassung der Geschehnisse im Jahr 2002

von Stefan Heim, Chronist

Januar

Das neue Musikjahr wurde gleich mit einem schwungvollen Neujahrskonzert durch die „Walser Vielharmoniker“ (Musikanten aus allen drei Ortskapellen) unter der Leitung von Musikschuldirektor Michael Herrles eröffnet.

Im Februar des Vorjahres wurde für die Ifen Bergbahnen der Winterbetrieb für eine Achter-Gondelbahn von der Auenhütte bis zum Hahnenköpfe und der umstrittene Schneekarlift genehmigt. Eine Absage erteilten die Behörden dem gewünschten Sommerbetrieb. Der neuerliche negative Bescheid ist Anlass für die Ifen Bergbahnen weder die Gondelbahn noch den Schneekarlift zu bauen. 250 Mädchen und Buben starteten beim „18. Pumuckl-Rennen“ am Kesslerhang. Beim 5. Winter-Duathlon in der Schwende nahmen 25 Teams, davon 11 aus dem Kleinwalsertal teil. Der Sieg ging an Niki Kempf und Florian Hatt aus Gunzesried. Auf dem Walmendingerhorn wurde ein Funkpark speziell für die Snowboard-Freaks eröffnet. Birgit Haller und Rainer Hilbrand werden alpine Clubmeister des „Skiclub 1906“. Trickreiche Freeskier mussten die Jury beim ersten „Freeskiing Slope Style“ am Kesslerhang in Riezlern überzeugen. Der Sieg ging an den Österreicher Franz Meilinger vor dem Australier Nick Draxl.

Der Voranschlag für die Gemeinde Mittelberg wird in der Höhe von € 22.820.600,00 einstimmig genehmigt.

Februar

Aufgrund des Schneemangels wurde die siebte „Boardermania“ im „Fun-Park“ auf dem Walmendingerhorn ausgetragen. Der Kinderfasching im Walserhaus war wieder ein Erfolg. Am 16.2. wurde zum 7. Mal vom Funkenverein Kleinwalsertal ein Funken abgebrannt. Er hatte eine Höhe von 24 Meter. Zum 6. Mal wurde der „Walser Nacht-Parallelslalom“ vom Kegelvein „Schnarcher“ organisiert. Es gewannen Gerhard Greber und Katrin Berchtold. Markus Eberle startete beim olympischen Slalom in Salt Lake City. Er schied bereits im ersten Durchgang aus. Bei den österreichischen Meisterschaften im Spezialanglauf belegte Sabrina Schairer bei den Juniorinnen in der Verfolgung den 2. und über 15 km klassisch den 3. Rang.

Im Februar wurde die Waldbesitzervereinigung gegründet. Sie will Hilfen in Fragen der Waldbewirtschaftung und der Holzvermarktung anbieten. Erster Obmann des Vereins ist

Waldaufseher

Stefan

Fritz.

März

Die Gemeinde Mittelberg legt eine neue Broschüre auf, in der alle Sozialangebote einheitlich und informativ zusammengefasst sind. Das Druckwerk wurde kostenlos an alle Haushalte im Tal auf dem Postweg zugestellt. 200 Teilnehmer waren beim „Telemark Event 2002“ im Kleinwalsertal. Unter anderem wurde auch die „Deutsche Meisterschaft“ ausgetragen.

Das Land Vorarlberg hat zur Finanzierung der Schwendebrücke für das seinerzeit aufgenommene Fremddarlehen einen 75%-igen Annuitätenzuschuss gewährt. Entsprechend der seinerzeit abgeschlossenen Vereinbarung mit dem Land Vorarlberg hat die Gemeinde Mittelberg 20 Jahre nach der Verkehrsübergabe der Schwendebrücke 75% der Errichtungskosten sowie weitere 7% als Bauführungs- und Bauleitungspauschale an das Land zu bezahlen. Der Rückzahlungsbetrag beträgt insgesamt € 2.541.336,00. Die Gemeinde Mittelberg hat Herrn Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber mit Schreiben vom 12.07.2001 gebeten, entgegen der abgeschlossenen Vereinbarung die anstehende Rückzahlung zur Gänze zu erlassen. Das Land hat den Vorschlag unterbreitet, den Rückerstattungsbeitrag beginnend ab dem November 2005 in 12 gleich bleibenden und unverzinsten Jahresraten zurückzubezahlen. Die Gemeinde hat mit 25 gegen 2 Stimmen beschlossen dieses Verhandlungsergebnis zu genehmigen.

Bei der Jahreshauptversammlung der Abteilung Fußball wurde eine neue Vorstandschaft gewählt. Neuer Vorsitzender wurde Flori Felder. Am 31.03. fand wieder traditionell das Osterkonzert des Musikvereins „D`Hirschegger“ statt.

April

Bei den diesjährigen Kleinwalsertaler Dialogen der Raiba Holding wurden von Primar Dr. Reinhard Haller und Mag. Toni Innauer über „Marktorientierung ist gleich Menschenorientierung“ referiert. Beim 38. Bundeslehrlingswettbewerb in Eisenstadt für die Sparte Tourismus konnte Lehrlinge aus Kleinwalsertaler Betrieben glänzen. Daniel Schüller vom Almhof Rupp konnte sich die Goldmedaille und den Staatsmeistertitel erobern. Eine weitere Goldmedaille ging an Alexander Schoppmann vom Ifenhotel. Eine weitere Auszeichnung ging an Silvia Borghost vom Ferienhotel Hirscheegg, die eine Silbermedaille erobern konnte.

Steffi Schuster beendete ihre Karriere als Skiläuferin. Bei Ihrem letzten Weltcuprennen blieb ihr das Pech treu und erlitt bei einem schweren Sturz einen Kreuz- und Seitenbandriß im linken Knie sowie Knochenverletzungen. Der Höhepunkt ihrer Karriere war mit Sicherheit die erreichte Bronzemedaille bei den Weltmeisterschaften in Vail. Die Tischtennis-Damen aus dem Kleinwalsertal beendeten die Saison in der zweiten deutschen Bundesliga auf dem dritten Tabellenplatz und verfehlten nur knapp den Aufstieg.

Mai

Das heimische Internetportal www.kleinwalsertal.com (.at / .de) bietet spezielle Dienste an. So können sich Betriebe kostenlos über das Portal vorstellen und sich weltweit der Kundschaft präsentieren. Der Küchenleiterstammtisch organisierte wieder ein Kegeltturnier, bei dem 44 Teams teilnahmen.

Juni

Nach einem halben Jahr Ausbaizeit konnte das Jugendforum Kleinwalsertal den neuen Jugendtreff „Käfer“ in Hirscheegg eröffnen. Großteils in Eigenregie gestaltete die Jugend des Tales mit tatkräftiger Unterstützung zahlreicher Walser Betriebe, Sponsoren und der Gemeinde ihren ganz persönlichen Jugendtreff.

Die Gemeinde Mittelberg konnte einen positiven Rechnungsabschluss 2001 vorlegen. Unerwartete Mehreinnahmen bei einer ausgeglichenen Ausgabenbilanz kennzeichneten den Abschluss des Finanzhaushaltes der Gemeinde Mittelberg. Der Rechnungsabschluss wurde mit 26,7 Millionen Euro von der Gemeindevertretung einstimmig genehmigt. Dominik Berger wurde österreichischer Vize-Juniorenmeister im Triathlon. Mehr als 50 Kinder der Volksschule Mittelberg feierten mit ihren Lehrern, Eltern, Verwandten, Bekannten und vielen ehemaligen Schülern und Lehrpersonen den 50. Geburtstag ihrer Grundschule. Vor fünf Jahrzehnten zogen der damalige Schulleiter Wilhelm Fritz und seine beiden Kollegen vom Mesnerhaus in ein neues modernes Schulhaus. Das runde Jubiläum wurde bei einem tollen Schulfest mit allerlei Aktivitäten gebührend gefeiert.

Juli

Dominik Berger konnte bei den Europameisterschaften im Triathlon im ungarischen Győr mit dem österreichischen Junioren-Team den 8. Rang belegen. Die vor vier Jahren entdeckte Lagerstätte aus der Mittelsteinzeit (7000 v.Chr.) wurde nun von Archäologen der Universität Innsbruck an Ort und Stelle in Teilen rekonstruiert. Die abgeschlossenen wissenschaftlichen Untersuchungen zeigen, dass der Felsüberhang im Gebiet der Alpe Schneiderküren von der Mittelsteinzeit (7000 v.Chr.) über die Jungsteinzeit und die Bronzezeit (2000 v.Chr.) bis ins erste Jahrtausend vor Christus von Menschen aufgesucht wurde. Damit steht fest, dass schon vor 9000 Jahren die ersten Menschen ihren Fuß ins Kleinwalsertal gesetzt haben. Der Felsüberhang am Fuße des Gottesacker auf 1540 Meter Höhe diente dem Steinzeitmenschen als Hirten- und Jägerlager. Das rekonstruierte Lager erinnert nun als „Kulturdenkmal“ an die ersten Spuren menschlichen Lebens in Vorarlberg überhaupt.

Zum ersten Mal veranstaltete das Tri-Team Kleinwalsertal beim Hirschegger Dorffest einen Stundenlauf. Es gewann das Team Dominik u. Helmut Berger.

Anlässlich des Baader Dorffestes am 29.7.2002 wurde im festlichen Rahmen durch Bürgermeister Werner Strohmaier das neue gestaltete Dorf Baad an die Bevölkerung übergeben.

Zum zweiten Mal haben sich die drei Ortskapellen des Kleinwalsertals zusammen getan und gemeinsam einen neuen Tonträger bespielt. Die neue CD, die auch als MC erhältlich ist, erschien unter dem Titel „So klingt es in den Walser Bergen“. Der 1. Fußball-Herrenmannschaft des SVCK wurde bei der Abschlußtagung in Sulzberg als Sieger der Fairnesswertung in der A-Klasse Oberallgäu ein Pokal und eine Urkunde überreicht. Sie siegten auch in der Fairnesswertung im ganzen Bezirk Schwaben und wurden in der Fairnesswertung von ganz Bayern 3.

August

Ein voller Erfolg wurde das erste „Walser Beachvolleyball Turnier“ beim Marburger Haus. Über zwanzig Teams kämpften auf der neuen Beachvolleyball-Anlage im Wäldele um den Sieg. Am Ende eines sportlich und stimmungsmäßig erlebnisreichen Tages stand mit dem Team „Dusdanei“ der Sieger fest, gefolgt von der „Alpenrose“ und den „Sandhüpfen“.

Zum zweiten Mal wurde das „Walser Filmgewitter“ mit großem Interesse verfolgt. Dr. Thomas Gayda als Organisator schaffte es wieder einige Filmrarityen zu präsentieren. Vor allem der Film „Kleinwalsertal in historischen Filmdokumenten“ weckten vor allem bei den Einheimischen Erinnerungen an längst vergangene Zeiten. Doch auch Filme wie „Osterskitour in Triol“, „Die Söhne des Herrn Gaspar“ oder „Magic Dreams“ von Willy Bogner begeisterten die Besucher des Filmgewitters. Über private Initiativen war es möglich auf dem Gelände des Sozialzentrums einen Erlebnispark einzurichten. In Hirschegg und Riezlern wurde ein Dorffest abgehalten, das viele Einheimische und Gäste heranlockte. Ebenso erfolgreich war das jährliche Musikfest in Mittelberg, das vor allen von vielen Einheimischen gut angenommen wird.

September

Die deutsche Vorwahl 08329 sollte abgeschafft werden. Hätte eine Mitarbeiterin der Raiffeisenbank Kleinwalsertal nicht das „Kleingedruckte“ auf ihrer letzten Telefonrechnung genau gelesen, dann wäre das Kleinwalsertal seit dem 1.9. nicht mehr unter der deutschen Vorwahl 08329 erreichbar. Erstaunt und verärgert über die Vorgehensweise der Telekom Deutschland und Österreich wurde dann von Seiten der Gemeinde, die in keinsten Weise informiert wurde ein Krisenstab gebildet, der die Vorwahl retten soll. Vorerst konnte die Umstellung verschoben werden und es kann weiter mit der 08329 aus Deutschland angerufen werden. Der Männerchor Kleinwalsertal organisierte im „Jahr der Berge“ das „5-Chöre-Singen“ auf dem Walmendingerhorn. Unter dem Gipfelkreuz eröffnete der ehemalige Mittelberger Pfarrer Bär mit einer Bergmesse das Konzerterlebnis in luftiger Höhe. Im Anschluss daran ertönten im Wechsel die Stimmen der befreundeten Männerchöre aus dem Kleinwalsertal und dem Allgäu. Zum Abschluss trafen sich alle 130 Sänger zu einem gemeinschaftlichen Auftritt auf der Aussichtsplattform. Der „Alpengruß“ bildete den voluminösen Endpunkt eines gelungenen Konzerts inmitten der herrlichen Walser Bergkulisse.

Trotz knietiefem Schnee wurden beim 2. Widderstein-Berglauf wieder Höchstleistungen erzielt. Exakt 81 LäuferInnen aus vier Nationen nahmen die selektive Strecke rund um den großen Widderstein in Angriff. Bei den Herren siegte Helmut Schießl aus Buchenberg in 1:22:38 und bei den Frauen hatte Marie Simann mit 1:48:52 die Nase voran.

Nach knapp 20 Jahren wurde in Mittelberg wieder eine Walser-Hochzeit gefeiert. Helmut Fritz, der Sohn von „Wilhelma Bubi“ und Hilde („Jodler-Christl“) und Michaela Huber, Tochter von „Theodula Xander“ und „Ferdinanda Martha“ sagten sich in der Mittelberger Kirche das „Ja-Wort“. Es war schön wieder einmal bei einer Hochzeit so viele Trachtenträger zu sehen. Vielleicht folgen ja noch einige diesem schönen Beispiel.

Oktober

Die alte Breitachbrücke wurde am 9.10.2002 gesprengt. Die Brücke wurde in den Jahren 1927/28 errichtet und 1965 erweitert und in den 80er Jahren mehrmals saniert. Die Brücke war inzwischen derart baufällig, dass der Abbruch erforderlich wurde. Neben der alten Brücke wurde in den vergangenen zwei Jahren eine neue Brückenkonstruktion errichtet, die nun die Fußgänger und Autofahrer sicher über die Breitach bringt.

Das Kleinwalsertaler Wanderwegekonzept wurde umgesetzt. Es wurden über 400 einheitliche grenzüberschreitende Wegschilder im Tal- und Alpinbereich neu montiert. Die „Walser Bura“ gaben eine neue Info-Broschüre heraus. Es wurde Wissenswertes über „Natur und Mensch“ übersichtlich zusammengefasst. Das alte „Musikghüsl“ in Mittelberg wurde mit viel persönlichem Einsatz renoviert und dient nun den Kleinwalsertaler Pfadfindern als „Pfadi-Treffpunkt“. Bei der Viehprämierung in Hirschegg-Dürenboden wurden 70 Tiere aufgetrieben. Von der Gemeinde Mittelberg das „Räumliche Entwicklungskonzept“ REK beschlossen. Es sollen dadurch Rahmenbedingungen für die Beurteilung von Bauansuchen geschaffen und eine Ortsbild- und landschaftsverträgliche Bebauung ermöglicht werden.

November

Am 6. November wurde die neue Breitachbrücke feierlich eingeweiht und offiziell dem Verkehr übergeben. Die Lawinenverbauung ab der „Rotweid“-Lawine wurde fertig gestellt. Dadurch erhält die Zufahrt nach Baad im Winter wieder etwas mehr Sicherheit. Die Telekom Austria gab die Information dass das Kleinwalsertal bis Ende Juni 2003 noch über die deutsche Ortskennzahl „08329“ erreichbar ist. Markus Eberle wurde im Rahmen der DSV-Skigala in Garmisch Partenkirchen vom Deutschen Skiverband mit dem „Goldenen Ski“ ausgezeichnet. Detlef Willand stellte sein neues Buch „Alte Wege im Walsertal und die Rodordnung von 1573“ in der Stern-Passage vor. Bei der vorgezogenen Nationalratswahl wurde in der Gemeinde Mittelberg wie folgt gewählt. ÖVP 58,18 %, FPÖ 20,88%, GRÜNE 10,11%, SPÖ 8,63%, Andere 2,20%.

Dezember

Die Jugenspielbühne spielte unter der Leitung von Roman Feurstein das Theaterstück „D`r Müllapostel“. Die Trachtenkapelle Riezlern gab zusammen mit dem Männerchor Kleinwalsertal und der WaJuBa unter dem Namen „Chon schöö heile dia Nacht“ ein beeindruckendes Adventskonzert. Die Jungbürgerfeier wurde heuer zum ersten Mal im Jugendtreffpunkt Käfer abgehalten. Neu war auch dass die EU-Staatsbürger eingeladen wurden. Die Wintersaison begann mit sehr wenig Schnee und es konnten nur teilweise die Skilifte ihren Betrieb eröffnen.

sth